

Cartell

RUPERT
MAYER

Cartell-Versammlung
in Nürnberg
vom 19. – 21. Juni 2014

... ehe
alles
zu spät ist ...



GESELLSCHAFT ST. SEBALD NÜRNBERG

lädt herzlich ein

Sebalduskirche



Hauptmarkt mit Frauenkirche und Schöner Brunnen



Weißgerbergasse



„... Nürnberg ist ein Traum, mit gotischen Kirchen und runden Wachtürmen, mit Mauern und Graben, mit Burg und Gassen, die noch kürzlich aussahen, wie vor 500 Jahren, mit Brücken, die Dürer gezeichnet hat, mit einem Tugendbrunnen, der ohne Tugend ist, mit einem Goldenen Brunnen ohne Gold. Wie in jeder alten Stadt sind die Toten, die dort schlafen, zahlreicher als die Lebenden und zuweilen noch lebendiger. ... Nürnberg ist ein gotischer Traum im 20. Jahrhundert, ein Alptraum, ein Tagtraum, eine Illusion und eine steinerne staubige stürmische Realität, auf dem Weg zur Zukunft ...“

(Hermann Kesten)

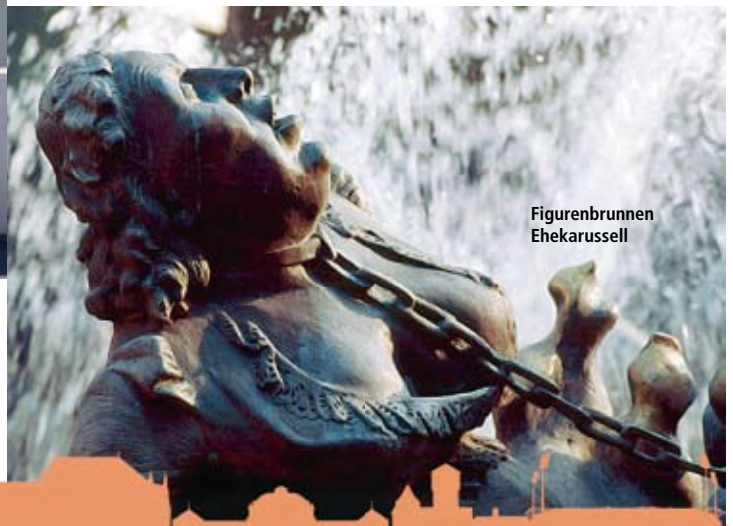
Weinstadel



Straße der Menschenrechte



Figurenbrunnen Ehekarussell



Liebe Freundinnen und Freunde, verehrte Gäste,

was glauben Sie, wie wir uns freuen, wenn Sie uns zur Cartell-Versammlung vom 19. bis 21. Juni in Nürnberg besuchen! Für Sie und vor allem Ihre nächste Generation haben wir uns einiges einfallen lassen.

Doch erst einmal der Reihe nach. Damit nicht nur Sie die burgenbewehrte Noris in bester Erinnerung behalten, **unser Angebot an alle Kinder und Jugendlichen in Ausbildung:** Nicht nur das Essen an beiden Festabenden sowie alle Programmpunkte, sondern auch die Übernachtungen sind frei, falls diese im Caritas-Pirkheimer-Haus gebucht sind. Das gab es bisher noch nicht. Außerdem lockt ein Programmpunkt besonders die Jüngerer: Klettern in der Fränkischen Schweiz im Hochseilgarten, natürlich einschließlich fachkundiger Begleitung, ebenfalls gratis. Selbstredend gilt das nicht nur für ihre mit nach Nürnberg gereiste Kinder, sondern auch Enkel.

Den Erwachsenen wird der Satz „... ehe alles zu spät ist“ in einer kompetenten Umsetzung geboten: Das gleichnamige Erfolgsbuch von Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel ist themengebend für den Autor, wenn er seinen Gedanken bei der Festrede freien Lauf lässt. Aber auch das übrige Programm kann sich sehen lassen: Nürnberger Besuchsmöglichkeiten wie der Besuch des Germanischen Nationalmuseums mit der Ausstellung „Die Gumbertusbibel“, des DB-Museums mit Kindern und Junggebliebenen, „Einmal quer durch Nürnberg“, ein Ausflug nach Fürth zu einem alten jüdischen Friedhof, ins Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände oder zum Memorium Nürnberger Prozesse. Ein Blick, der an den Christkindlesmarkt erinnert, wird am Freitagabend geboten: Die Frauenkirche bei Nacht. Nach der Cartell-Versammlung empfängt uns Staatsminister Dr. Markus Söder, auch im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten, im Heimatministerium in Nürnberg. Keine Frage ist auch, dass der Bamberger Erzbischof, Prof. Dr. Ludwig Schick, im Festgottesdienst als Zelebrant und Prediger in der Kirche zu Unserer Lieben Frau wirken wird. Für fußballbegeisterte Jugendliche ist am Festabend gesorgt: Sie können in der Hotellobby das WM-Spiel Deutschland gegen Ghana verfolgen.

Kommt uns besuchen und bringt Eure Familie mit!

Gerd Lederer, Dr. Hans Seibold
Gesellschaft St. Sebald Nürnberg

Dr. Jürgen Fiedler
Cartell Rupert Mayer

Das Rahmenprogramm zur Cartell-Versammlung

Donnerstag, 19. 06. 2014, Fronleichnam

Uhr

- Anreise
ab 15:00 **Anmeldung** im Tagungsbüro,
Caritas-Pirkheimer-Haus (CPH) (Plan: **A**)
Sie erhalten dort Ihre Tagungsunterlagen
- 17:00 **Eröffnungsgottesdienst** in St. Elisabeth (Plan: **1**)
Zelebrant und Prediger:
Weihbischof em. Werner Radspieler
- 19:00 **Begrüßungsabend**
im Sheraton Carlton Nürnberg Hotel (Plan: **B**)
Begrüßung:
Dr. Hans Seibold, Gesellschaft St. Sebald Nürnberg
Künstlerische Gestaltung:
„Wiener Café“, Theatergruppe des Maria-Ward-
Gymnasiums Nürnberg

Freitag, 20. 06. 2014

- 08:00 **Tagungsbüro** im Caritas-Pirkheimer-Haus,
geöffnet bis 10:00 Uhr
- 08:15 **Morgenlob** in St. Klara (Plan: **2**)
Pater Peter Linster SJ
- 09:15 **Kapitelsitzung** für Delegierte
im Caritas-Pirkheimer-Haus (Plan: **A**)
- 12:30 **Imbiss** für Delegierte und deren Angehörige
im Caritas-Pirkheimer-Haus
- 09:30 **Vormittagsprogramm**
Treffpunkt für alle Führungen ist das
Caritas-Pirkheimer-Haus (Plan: **A**)



Naturhochseilgarten:
Perfekt gesichert
immer höher in die
Baumwipfel!

- 1) Jugendprogramm: **Abenteurpark Betzenstein in der fränkischen Schweiz** – Der Abenteurpark Betzenstein ist ein **Naturhochseilgarten** der besonderen Art. In 11 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeit klettert ihr auf Brücken, Netzen oder Baumstämmen in einem reizvollen felsigen Gelände mit schönen Ausblicken auf die Stadt Betzenstein. Fast Mut und klettert perfekt gesichert immer höher in die Baumwipfel! **(Mindestalter 12 Jahre!)** Herzlich Willkommen auch in der Kinderkletterwelt – Spannende Kletterei für Kinder **ab 5 Jahren!** (Kinder unter 12 Jahren nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten!) **Treffpunkt 09:00 Uhr (!)** bis ca. 13:30 Uhr
- 2) Einmal quer durch Nürnberg – **„Stadtgeschichte im Überblick“**. Wer war eigentlich diese Sigena? Wer sind die Männlein, die da laufen? Was hat es

Neues Museum bei Nacht



mit Nürnberger Tand und Nürnberger Trichter auf sich? All diese Fragen können in einer Frage zusammengefasst werden: Wie wurde Nürnberg zu dem, was es heute ist? Der Rundgang bietet einen Streifzug durch mehr als 950 Jahre Stadtgeschichte, nennt Ereignisse, stellt Personen vor und zeigt herausragende Sehenswürdigkeiten wie die Lorenzkirche, das Heilig-Geist-Spital und das Neue Museum.

- 3) Gelehrte Humanisten und renitente Klosterfrauen – **„Nürnberg's goldenes Zeitalter“**. Um 1500 befindet sich Europa im Umbruch: Luthers Thesen erschüttern die Kirche, Entdecker erkunden die Welt. Auch in Nürnberg halten Reformation, Humanismus



Albrecht Dürer Haus



Dürer's Malerwerkstatt

und die Renaissance Einzug. Die Stadt erlebt eine einzigartige Blütezeit. Wer waren die Künstler und Menschen dieser Epoche? Was verband Albrecht Dürer mit Willibald Pirckheimer? Was dachte Hans Sachs über die Reformation? Und welche mutige Nonne kommentierte eine mögliche Heirat mit den Worten: „da uns Gott vor behüt ...“?

- 4) Liebe, Lust und Laster – **„Ehe und Sexualität in Nürnberg's Geschichte“**. Auf welchen Bräutigam warten die törichten und die klugen Jungfrauen am Brautportal der Sebalduskirche? Wozu war der „Geschlechtertanz“ gut? Wie ging es im mittelalterlichen Bordell, dem „Frauenhaus“ zu? Und wie





Figurenbrunnen
Ehekarussell

strafte der Henker abweichendes Sexualverhalten? Diese Fragen und viele mehr beantwortet unser Rundgang auf den Spuren eines ganz grundlegendmenschlichen Bedürfnisses und spannt dabei den Bogen vom Mittelalter in die Gegenwart.

- 5) Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände – **„Blick hinter die Kulissen und Führung auf das Dach der Kongresshalle“**. Der Rundgang übermittelt Hintergrundinformationen zu Bau- und Nutzungsplanungen der Kongresshalle, die als historischer Ort des Dokumentationszentrums im Vordergrund steht. Einblicke in Gebäudeteile, die der Öffentlichkeit nicht regulär zugänglich sind, Hintergründe zur Ausstellungs- und Museumskonzeption wie auch die moderne Formensprache des Architekten Günther Domenig werden erfahrbar und verständlich. Dazu ermöglicht die Begehung des Daches der Kongresshalle ungewöhnliche Blicke über Nürnberg.



Außenansicht
Dokumentationszentrum



12:00 **Individuelles Mittagessen**

Eine Liste empfohlener Lokale liegt den Tagungsunterlagen bei.

13:30 **Nachmittagsprogramm**

Treffpunkt für alle Führungen ist das Caritas-Pirckheimer-Haus (Plan: **A**)

- 6) **Kaiserburg Nürnberg** (Plan: **3**) – Die Kaiserburg auf dem Nürnberger Burgfels war eine der bedeutendsten Kaiserpfalzen des Heiligen Römischen Reiches. Über Jahrhunderte stand sie im Zentrum europäischer Geschichte, war sicherer Stützpunkt



Nürnberger Kaiserburg
mit dem Sinwellturm

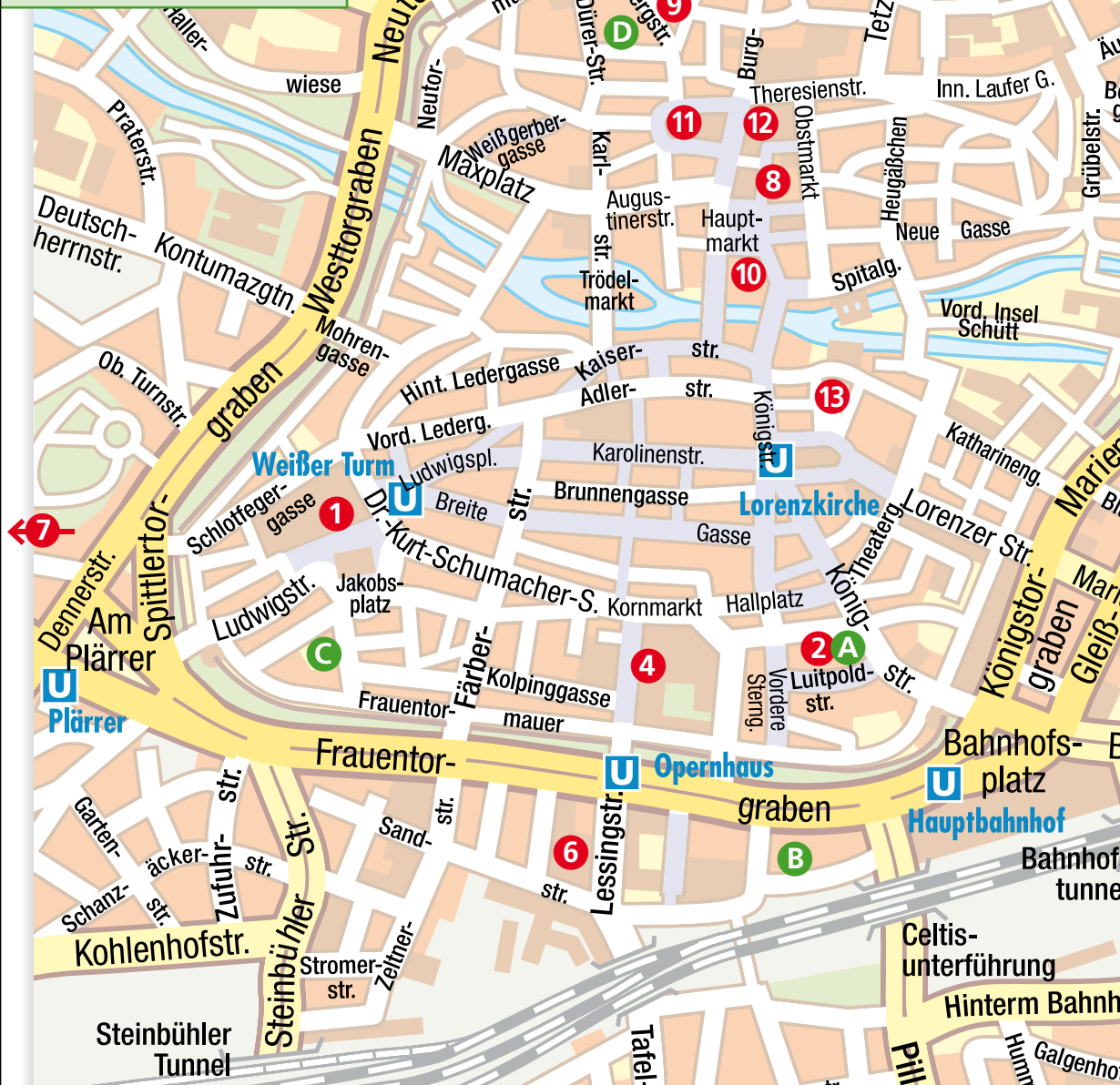
und repräsentatives Absteigequartier des Reichsoberhauptes. Unter den Staufern und ihren Nachfolgern über älteren Bauten errichtet, ist die ausgehende Burganlage als Wahrzeichen Nürnbergs weltberühmt.

- 7) Germanisches Nationalmuseum (Plan: **4**) – **„Die Gumbertusbibel – Goldene Bilderpracht der Romanik“**. Die um 1180/85 entstandene Gumbertusbibel aus dem gleichnamigen Stift in Ansbach gehört zu den prächtigsten und eindrucksvollsten Handschriften des Hochmittelalters. Aufgrund ihrer überreichen und kostbaren künstlerischen Ausstattung gilt die Erlanger Bibel als herausragendes Zeugnis der hochmittelalterlichen Buchkunst. Einmalig ist die Gesamtkonzeption der Darstellungen, einem Bilderbuch gleich illustrieren Bildzyklen biblische Ereignisse.



Hotelliste

- A** Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64
- B** Sheraton Carlton Nürnberg
Eilgutstraße 15
- C** Holiday Inn Nürnberg
Engelhardsgasse 12
- D** Agneshof Nürnberg
Agnesgasse 10



Orte

- 1** St. Elisabeth
Jakobsplatz 7a
- 2** St. Klara
Königstraße 64
- 3** Kaiserburg Nürnberg
Burg 13
- 4** Germanisches Nationalmuseum
Kartäusergasse 1
- 5** Hirsvogelsaal,
Tucherschloss
Treibberg 6
- 6** DB Museum
Lessingstraße 6
- 7** Memorium
Nürnberger Prozesse
Bärenschanzstraße 72
- 8** Bratwurst Röslein
Rathausplatz 6
- 9** Gaststätte Hausbrauerei
Altstadthof
Bergstraße 19-21
- 10** Frauenkirche
Hauptmarkt
- 11** St. Sebald
Winklerstraße 26
- 12** Altes Rathaus,
Historischer Rathaussaal
Rathausplatz 2
- 13** Heimatministerium
Nürnberg
Bankgasse 9



Gumbertus-Bibel

- 8) **Hirsvogelsaal** (Plan: 5) – „Katharina Tucher“ führt Sie durch das Museum Tucherschloss und den prachtvollen Hirsvogelsaal. Mit der reich verzierten



Tucherschloss



Wandverkleidung Peter Flötners und dem berühmten Deckengemälde des Dürer-Schülers Georg Pencz gehört er zu Deutschlands schönsten Renaissance-Innenräumen.

- 9) **DB Museum** Nürnberg (Plan: 6) – Reise durch zwei Jahrhunderte Eisenbahngeschichte mit all ihren Beziehungen zu Technik und Wirtschaft, Politik und



Kultur. Die Kinder können im KIBALA, dem neuen Kinder-Bahnland spielen und Spaß haben, forschen und entdecken, ausprobieren und so die Eisenbahn kennenlernen.

- 10) **Memorium Nürnberger Prozesse** (Plan: 7) – Im Schwurgerichtssaal des Nürnberger Justizpalastes wurde Weltgeschichte geschrieben. Ab 20. 11. 1945 mussten sich hier führende Vertreter des national-sozialistischen Regimes vor einem internationalen Gericht für ihre Taten verantworten. Das Verfahren hatte maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung des Völkerrechtes bis in die Gegenwart.



Saal 600 im Memorium Nürnberger Prozesse



- 11) Ausflug nach Fürth – „**Der alte jüdische Friedhof in Fürth**“. Warum werden Verstorbene im Judentum in einfachen Holzsärgen begraben und nicht aufgebahrt? Warum müssen Verstorbene innerhalb eines Tages begraben werden? Warum sind Friseurbesuche nach einem Begräbnis nicht erlaubt? In der Führung erfahren Sie mehr über den Umgang mit dem Tod im Judentum und über die besondere Geschichte eines der eindrucksvollsten jüdischen Friedhöfe in Deutschland.



Alter Jüdischer Friedhof

- 19:00 **Abendessen** im Bratwurst Röslein (Plan: 8) – Fränkische Tradition mit urgemütlicher Atmosphäre. (Individuelle Bezahlung)
- 19:00 **Jugendprogramm:** Gaststätte Hausbrauerei Altstadt (Plan: 9) mit anschließendem Spaziergang zur Kaiserburg und Blick über Nürnberg bei Nacht.
- 21:30 **Frauenkirche** bei Nacht (Plan: 10) – Romantischer Abend

Samstag, 21. 06. 2014

- 08:30 **Ökumenischer Impuls** in St. Sebald (Plan: 11)
Pfarrer Gerhard Schorr
- 09:00 **Tagungsbüro** im Foyer des Alten Rathauses (Plan: 12)

→

- 09:30 **Cartell-Versammlung** im Historischen Rathaussaal Nürnberg (Plan: 12)
Begrüßung:
Gerd Lederer, Gesellschaft St. Sebald Nürnberg
Grüßworte:
Dr. Ulrich Maly, Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg
Dr. Jürgen Fiedler, Kapitelvorsitzer
Festvortrag:
Ministerpräsident a. D. Erwin Teufel
„... ehe alles zu spät ist – unsere Kirche muss die Zeichen der Zeit erkennen“
Künstlerische Gestaltung:
Stefan Grasse – Konzertgitarrist von internationaler Reputation & Ensemble
- 09:30 **Spielzeugmuseum** für jüngere Kinder
Treffpunkt: Foyer des Alten Rathauses (Plan: 12)
- 13:00 **Empfang des Staatsministers Dr. Markus Söder**, auch im Namen des Bayerischen Ministerpräsidenten, im Heimatministerium in Nürnberg (Plan: 13)
- 16:30 **Festgottesdienst** in der Frauenkirche (Plan: 10)
Zebrant und Prediger:
Erbischof von Bamberg Prof. Dr. Ludwig Schick
- 18:30 **Festabend** im Sheraton Carlton Nürnberg Hotel (Plan: B)
Künstlerische Gestaltung:
Ka-Barett – ökumenisches Kabarett

Sonntag, 22. 06. 2014

Es besteht Gelegenheit zur Teilnahme am Gottesdienst um 10:00 Uhr in der Frauenkirche.

Hinweise zu weiteren Besichtigungsmöglichkeiten entnehmen Sie bitte den Tagungsunterlagen.

Hinweise zur Anmeldung

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens Mittwoch, dem **30. April 2014**

an das **Caritas-Pirckheimer-Haus
Gerlinde Ringel
Königstraße 64
90402 Nürnberg**

oder auch per Telefax: 0911/23 46-163
oder per Mail an: akademie@cph-nuernberg.de

und überweisen Sie gleichzeitig den sich aus Ihrer Anmeldung ergebenden Betrag an folgende Bankverbindung:

Franz Prast
IBAN: DE67 7605 0101 0012 1081 14
BIC: SSKNDE77XXX
Betreff: Name des Anmeldenden

Kinder und Jugendliche in Ausbildung zahlen keine Gebühren und übernachten im Caritas-Pirckheimer-Haus unentgeltlich!

Im Tagungsbüro können bare und unbare Zahlungsmittel nicht entgegengenommen werden.

Informationen und Rückfragen bei:

Gerd Lederer, Tel. 0911/54 44 88-16 sowie
0172/8 13 88 55

Dr. Hans Seibold, Tel. 0911/59 28 34

per Mail: cartellversammlung-nuernberg@web.de

Weitergehende Informationen können auch unter der Internetadresse **www.cartellversammlung-nuernberg.de** abgerufen werden.
Dort ist auch ein Anmeldeformular hinterlegt.

Führungen

Der Eingang der Anmeldungen bestimmt die Reihenfolge der Teilnahme. Bitte geben Sie auch eine zweite und dritte Wahl an; sie kommt dann zum Zuge, wenn Ihre erste Wahl nicht erfüllt werden kann.

Hotels und Tagungsstätten

In den folgenden Hotels sind Zimmer unter dem Stichwort **CRM** reserviert.

Kinder und Jugendliche in Ausbildung zahlen keine Übernachtungskosten, soweit die Übernachtung im Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg gebucht wird.

Wir bitten deshalb, dass sich alle Familien (Großeltern, Eltern, Kinder) im Caritas-Pirckheimer-Haus anmelden. Dort ist zunächst bis Mittwoch, dem **23. 04. 2014** für diesen Zweck ein Zimmerkontingent reserviert. Nach diesem Termin werden diese Zimmer für alle Gäste der Cartell-Versammlung freigegeben.

A

Caritas-Pirckheimer-Haus
Königstraße 64, 90402 Nürnberg
www.cph-nuernberg.de

*Einzelzimmer: € 49,50 pro Zimmer und Nacht
inklusive Frühstück
Doppelzimmer: € 70,00 pro Zimmer und Nacht
inklusive Frühstück*

B

Sheraton Carlton Nürnberg
Eilgutstraße 15, 90443 Nürnberg
www.carlton-nuernberg.de

*Einzelzimmer: € 99,00 pro Zimmer und Nacht
inklusive Frühstücksbüfett
Doppelzimmer: € 140,00 pro Zimmer und Nacht
inklusive Frühstücksbüfett*

C **Holiday Inn Nürnberg**
 Engelhardsgasse 12, 90402 Nürnberg
 www.hi-nuernberg.de

*Einzelzimmer: € 79,00 pro Zimmer und Nacht
 inklusive Frühstücksbüfett
 Doppelzimmer: € 120,00 pro Zimmer und Nacht
 inklusive Frühstücksbüfett*

D **Agneshof Nürnberg**
 Agnesgasse 10, 90403 Nürnberg
 www.agneshof-nuernberg.de

*Einzelzimmer: € 69,00 pro Zimmer und Nacht
 inklusive Frühstücksbüfett
 Doppelzimmer: € 98,00 pro Zimmer und Nacht
 inklusive Frühstücksbüfett*

Bitte bestellen Sie Ihr Zimmer bei einem der oben genannten Hotels, deren Lage im Stadtplan gekennzeichnet ist. Die Preise können nur bei Anmeldung bis spätestens **30. 04. 2014** garantiert werden.

Der Übernachtungsvertrag wird direkt zwischen Ihnen und dem Hotel geschlossen.

Bei Buchung zu einem späteren Termin können Sie sich auch an:

Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg
 Frauentorgraben 3, 90443 Nürnberg
 Telefon: 0911-23 36-0
 Telefax: 0911-23 36-167
 tourismus@nuernberg.de
 tourismus.nuernberg.de

wenden.

Bildnachweis:

Abenteuerpark Betzenstein (1), Bernhard Spachmüller (Stadtplan), Birgit Fuder (1), Christine Dierenbach (4), DB Museum Nürnberg (1), Erich Malter (1), Germanisches Nationalmuseum, Nürnberg (1), Herbert Liedel (1), Uli Kowatsch (6), Uwe Niklas (2)

Anmeldung

Name, Vorname

Mitglied

Ehepartner

Gast

Kinder/Jugendliche

Sitz der Gruppe

Gewähltes Hotel

Hinweis: Ihre Kinder und Jugendlichen in Ausbildung zahlen keine Führungskosten und keine Übernachtungskosten, soweit die Übernachtung im Caritas-Pirckheimer-Haus Nürnberg gebucht wird.

19. 06. 2014 Begrüßungsabend à € 45,-
 (Getränke werden im Hotel individuell bezahlt)

Anzahl der Teilnehmer	<input type="text"/>	Summe	<input type="text"/>
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	<input type="text"/>		—

20. 06. 2014 Vormittagsprogramm à € 15,-

Anzahl der Teilnehmer	<input type="text"/>	Summe	<input type="text"/>
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	<input type="text"/>		—

	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
1) Abenteuerpark Betzenstein	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
2) Einmal quer durch Nürnberg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
3) Gelehrte Humanisten ... Klosterfrauen	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
4) Liebe, Lust und Laster	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
5) Dokumentationszentrum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

20. 06. 2014 Nachmittagsprogramm à € 15,-

Anzahl der Teilnehmer	<input type="text"/>	Summe	<input type="text"/>
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	<input type="text"/>		—

	1. Wahl	2. Wahl	3. Wahl
6) Kaiserburg Nürnberg	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
7) Germanisches Nationalmuseum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
8) Hirsvogelsaal / Tucher Schloss	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
9) DB Museum	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
10) Memorium Nürnberger Prozesse	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
11) Ausflug nach Fürth	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

21. 06. 2014 Festlicher Abend à € 45,-
 (Getränke werden im Hotel individuell bezahlt)

Anzahl der Teilnehmer	<input type="text"/>	Summe	<input type="text"/>
Anzahl der Kinder und Jugendlichen	<input type="text"/>		—


Endsumme (Überweisung)

Bankverbindung siehe „Hinweise zur Anmeldung“

A large, stylized, colorful graphic of a man's face, likely St. Sebald, rendered in a gradient of red, orange, yellow, and green. The face is shown in profile, looking towards the right. The background is a light gray gradient.

GESELLSCHAFT ST. SEBALD NÜRNBERG

*Wir freuen uns, Sie in Nürnberg begrüßen
zu dürfen und wünschen Ihnen drei
abwechslungsreiche, emotionale Tage in
unserer Stadt.*

A white silhouette of the Nürnberg skyline, featuring several prominent church spires and buildings, positioned at the bottom of the page.